

PRESSEMITTEILUNG

Intelligente Instandhaltung

Mehr Effizienz auf dem Shopfloor: KHS erweitert ConnectApp Guide

- Wartung mit Köpfchen: Dynamische Aufgaben statt starrer Zeitpläne
- Ersatzteile im Handumdrehen: integrierte Stücklisten und direkte Shop-Anbindung
- Effizienz auf dem Shopfloor: Intuitive digitale Aufgabenführung reduziert Einarbeitungszeiten und senkt Gesamtbetriebskosten

Dortmund, 11. Mai 2026 – Die KHS Gruppe bietet Getränkeherstellern ab sofort mehr Support bei der Instandhaltung ihrer Maschinen. Mit der Einführung weiterer Funktionen macht der KHS ConnectApp Guide das Wartungsmanagement nun noch effizienter: Durch die Integration von Stücklisten und dynamischen, nutzungsabhängigen Wartungsintervallen passt sich die Anwendung dem tatsächlichen Verschleiß der Anlagen besser an. Das spart Zeit, schont Ressourcen und optimiert die Ersatzteilbevorratung.

Seit seiner Einführung im März 2024 bringt der [KHS ConnectApp Guide](#) als eigenständige Anwendung wertvolles Instandhaltungswissen als intuitiver digitaler Assistent direkt auf den Shopfloor. Das System digitalisiert dabei gezielt die täglichen CILT-Aufgaben – die essenziellen Routinen aus Reinigung (Cleaning), Inspektion (Inspection), Schmierung (Lubrication) und dem Festziehen von Bauteilen (Tightening). Wo früher Excel-Listen oder PDFs nötig waren, erinnert die App proaktiv an fällige Routinen und führt das Personal wie ein Taskmanager durch die Prozesse. So trägt die Anwendung maßgeblich zu einer langfristigen Anlagenverfügbarkeit bei.

Die Weiterentwicklung des KHS ConnectApp Guides zählt dabei auf einen zentralen Mehrwert ein: die Reduktion der Gesamtbetriebskosten (TCO). Durch weniger Stillstand, bedarfsgerechte Wartungsintervalle und effizientere Abläufe profitieren Anwender von nachhaltigen Einsparungen im laufenden Betrieb. Diese digitale Neuerung ist ein zentraler Baustein des ganzheitlichen Linienkonzepts von KHS. Durch präzise aufeinander abgestimmte Prozesse ermöglicht der Komplettanbieter aus Dortmund seinen Kunden eine hohe Verfügbarkeit bei optimierten Gesamtkosten über den gesamten Lebenszyklus der Linie. „Die intuitive Bedienung wurde in Pilotprojekten durchweg positiv bewertet“, erklärt Deniz Ulutürk, Product Manager Digital Products bei KHS. „Getränkehersteller berichten von bis zu 80 % verkürzten Einarbeitungszeiten.“

Wartung nach Bedarf statt nach Zeitplan

Ein entscheidender Fortschritt in der neuesten Version der Anwendung ist die grundlegende Erweiterung der Aufgabensteuerung. Bisher steuerte die App Wartungsaufgaben zeitbasiert, etwa in festen Intervallen von zwei Tagen oder zwei Wochen – unabhängig davon, ob die Maschine unter Volllast lief oder stillstand. Mit der neuen Funktion der dynamischen Tasks richtet sich die Wartung ab sofort exakt nach den tatsächlichen Betriebsstunden. „Die zeitbasierte Planung hat sich als Standard bewährt, doch die bedarfsgerechte Steuerung optimiert diesen Prozess erheblich weiter“, so Ulutürk. „Wenn eine Maschine eine Woche stillsteht, müssen Komponenten, die nur im Betrieb verschleißten, nicht unnötig inspiziert werden.“ Die dynamischen Tasks vereinen damit Anlagenschutz und Ressourceneinsatz.

Technisch ermöglicht wird dies durch ein nahtloses Zusammenspiel: Neue KHS-Anlagen sind ab Werk mit einem Edge Device ausgestattet. Dieser kompakte Industrierechner erfasst die Betriebsdaten direkt an der Maschine und sendet sie über die sichere Cloud-Anbindung KHS ConnectApp Access an das System. Der KHS ConnectApp Guide wertet diese Daten in Echtzeit aus. Wird ein definierter Schwellenwert an Betriebsstunden erreicht, erscheint die entsprechende Wartungsaufgabe automatisch auf dem Mobilgerät des Mitarbeitenden und in der

Webanwendung für Produktionsverantwortliche. Dadurch wird sichergestellt, dass Wartungsschritte über die gesamte Linie hinweg punktgenau und bedarfsgerecht koordiniert werden und kein Glied der Produktionskette vernachlässigt wird. Kunden können das System zudem eigenständig um Maschinen und Equipment von Drittanbietern erweitern.

Volle Transparenz: digitale Stücklisten als Datenbasis

Die Präzision bei den Wartungsaufgaben wird durch eine weitere Neuerung ergänzt: die Integration vollständiger Stücklisten direkt ab Werk. Damit verbindet KHS das digitale Taskmanagement mit dem technischen „Gedächtnis“ der jeweiligen Maschine.

Kunden finden ihre Anlagen inklusive aller Ersatzteile mit Identifikationsnummern bereits vorkonfiguriert vor. „Durch die Stücklisten nehmen wir entsprechende Recherchearbeit ab“, erklärt Ulutürk. „Mitarbeitende haben damit jederzeit Zugriff auf vollständige, aktuelle Wartungsinformationen. Das sorgt für weniger Rückfragen und eine reproduzierbar hohe Ausführungsqualität.“ Um diesen reibungslosen Ablauf zu vervollständigen, ist die Anwendung direkt mit dem KHS Connect Shop verknüpft. So lassen sich benötigte Teile ohne Zeitverlust direkt aus dem Wartungsprozess heraus aufrufen und die Beschaffung einleiten.

Weitere Informationen unter:

<https://www.khs.com/unternehmen/aktuelles/pressemitteilungen>

Um keine Neuigkeiten mehr zu verpassen, abonnieren Sie auch unseren Newsletter unter:

<https://www.khs.com/unternehmen/aktuelles/webmagazin-khs-compence>

Bilder und Bildunterzeilen

(Quellen: Joerg Schwalfenberg, mmpro media AG, Frank Reinhold)

Bilderdownload: <https://KHS.dphoto.com/album/j2s7clcv>

Bildunterzeilen:

Deniz Ulutürk (Quelle: Joerg Schwalfenberg)

„Die intuitive Bedienung wurde in Pilotprojekten durchweg positiv bewertet“, erklärt Deniz Ulutürk, Product Manager Digital Products bei KHS.

KHS ConnectApp Guide (Quelle: mmpro media AG)

Mit der Einführung weiterer Funktionen macht der KHS ConnectApp Guide das Wartungsmanagement nun noch effizienter.

Mobile Wartungsplanung (Quelle: Frank Reinhold)

Direkt am Einsatzort: Der KHS ConnectApp Guide führt Mitarbeitende mobil durch alle Wartungsaufgaben.

Praxisnah am Shopfloor (Quelle: Joerg Schwalfenberg)

Intuitive Bedienung auf dem Shopfloor: Der KHS ConnectApp Guide liefert alle relevanten Wartungsinformationen direkt an der Maschine.

Über die KHS Gruppe

Die KHS Gruppe ist einer der weltweit führenden Hersteller von Abfüll- und Verpackungsanlagen in den Bereichen Getränke und Liquid Food. Zur Unternehmensgruppe zählen neben der Muttergesellschaft (KHS GmbH) diverse ausländische Tochtergesellschaften mit Produktionsstandorten in Ahmedabad (Indien), Waukesha (USA), Zinacantepec (Mexiko), São Paulo (Brasilien) und Kunshan (China). Hinzu kommen zahlreiche internationale Verkaufs- und Servicebüros. Am Stammsitz in Dortmund sowie in ihren weiteren Werken in Bad Kreuznach, Kleve, Worms und Hamburg stellt die KHS moderne Abfüll- und Verpackungsanlagen für den Hochleistungsbereich her. Die KHS Gruppe ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der im SDAX notierten Salzgitter AG. 2025 realisierte die Gruppe mit 5.769 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund 1,649 Milliarden Euro.

PR-Kontakt

KHS GmbH
Alisa Altmann
(externe PR-Beraterin)
Tel: +49 251 / 62 55 61-23
Fax: +49 251 / 62 55 61-19
E-Mail: khs@information-presse.de
Internet: <https://www.khs.com>

Media-Kontakt

KHS GmbH
Eileen Rossmann
(externe Media-Beraterin)
Tel: +49 711 / 2 68 77-656
Fax: +49 711 / 2 68 77-699
E-Mail: eileen.rossmann@mmb-media.de
Internet: <https://www.khs.com>